

# Eppelheimer Nachrichten

amtsblatt der stadt



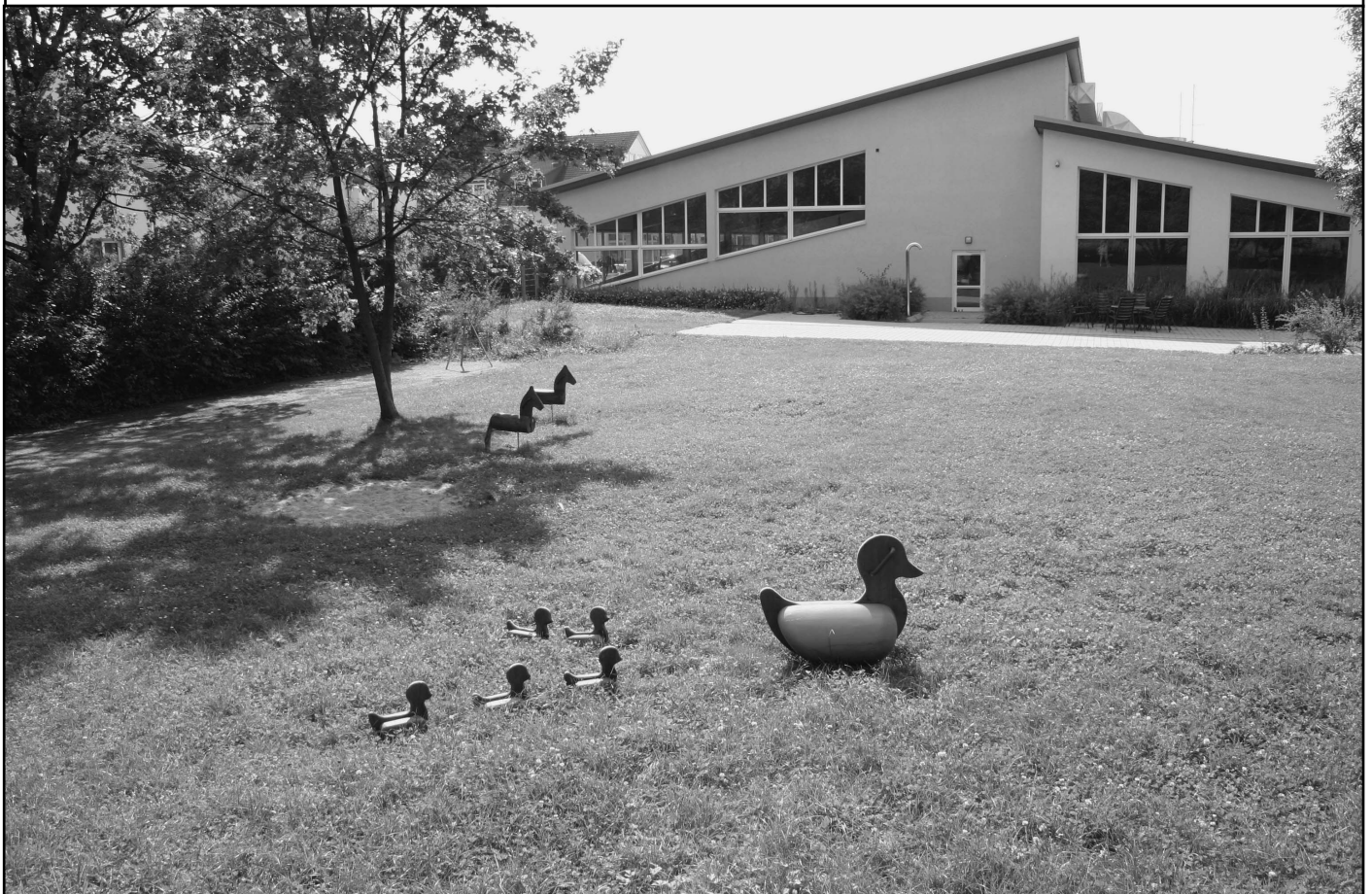
## eppelheim

www.eppelheim.de  
eppelheimernachrichten@eppelheim.de

33. Woche  
17. August 2007



**Auch während der Schließung des Hallenbads, vom 19. August bis 16. September, bleibt die Liegewiese täglich von 10 Uhr bis 20 Uhr für Besucher zugänglich.**



**Der kommunale Seniorentreff veranstaltet  
am Donnerstag, 23. August, ab 14 Uhr**

sein alljährlich stattfindendes

### Grillfest

Hierzu sind alle Eppelheimer Seniorinnen und Senioren eingeladen.

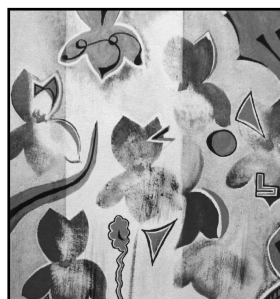
Das Fest findet in der Kleingartenanlage statt.

Es gibt die Möglichkeit, mit dem Bus mitzufahren  
- Treffpunkt 13 Uhr am Rathaus oder an der  
Bäckerei Stern.

### Vernissage

Sonntag, 19. August  
11.30 Uhr

*Galerie  
im  
Rathaus*



**Christa Katharina Baier  
Variationen in Farbe  
- Acryl, Öl, Aquarell**

Ausstellung vom 19. August bis  
12. Oktober während den Öff-  
nungszeiten des Rathauses.

## Notdienste

### Ärztlicher Bereitschaftsdienst

Von Freitag 19 Uhr bis Montag 7 Uhr und  
Mittwoch 13 Uhr bis Donnerstag 7 Uhr, sowie  
an Feiertagen.

Angeschlossen dem Notfallbereitschaftsdienst,  
Alte Eppelheimer Str. 35, Heidelberg.  
Tel.: 19292

### Zahnärztlicher Notfalldienst in der Universitätsklinik HD (Kopfkl.)

tägl. 20-6 Uhr und an Sonn- und Feiertagen  
Tel. 06221 567343.

### Apothekennachtdienst:

#### Freitag, 17.08.

Bären Apotheke, Marktstr. 54,  
Pfaffengrund, Tel. 06221 775090

#### Samstag, 18.08.

Apotheke im Menglerbau, Kurfürstenanlage 6,  
HD, Tel. 06221 21784

#### Sonntag, 19.08.

Rhein-Neckar Apotheke, Hauptstr. 137,  
Eph., Tel. 06221 764854

#### Montag, 20.08.

Pfaffengrund Apotheke, Im Buschgewann 45,  
Pfaffengrund, Tel. 06221 707548

#### Dienstag, 21.08.

Czerny Apotheke, Bergheimer Str. 140,  
HD, Tel. 06221 24662

#### Mittwoch, 22.08.

Rosen Apotheke, An der Tiefburg,  
Handschuhsheim, Tel. 06221 480800

#### Donnerstag, 23.08.

Römer Apotheke, Römerstr. 58,  
HD, Tel. 06221 28534

### Impressum:

Amtsblatt der Stadt Eppelheim.

Herausgeber: Stadt Eppelheim,  
Schulstr. 2, 69214 Eppelheim.

Verantwortlich für den amtlichen  
Teil, alle sonstigen Verlautbarungen  
und Mitteilungen: Bürgermeister  
Dieter Mörlein o.V.i.A.

Verantwortlich für den Anzeigenteil:  
Klaus Nussbaum

Druck: Nussbaum Medien  
St. Leon-Rot GmbH & Co. KG,  
Opelstraße 29  
68789 St. Leon-Rot,  
Telefon 06227/8730  
Telefax 06227/873190

Verantwortlich für den Vertrieb:  
Fa. G.S. Vertriebs GmbH,  
Opelstraße 29  
68789 St. Leon-Rot  
Telefon 06227/35828-30  
Mail: info@gsvertrieb.de

## Amtliche Bekanntmachungen

Sehr geehrte Damen, sehr geehrte Herren,

hiermit lade ich Sie zu einer **Sitzung des Gemeinderates** am  
**MONTAG, DEM 20. AUGUST 2007 UM 19:00 UHR**  
in den Bürgersaal ein.

### Tagesordnung - ÖFFENTLICH -

- TOP 1 Einwohnerfragestunde
- TOP 2 Genehmigung der Niederschrift vom 23. Juli 2007
- TOP 3 Bebauungsplan „Lärmschutz A 5“ –Aufstellungsbeschluss
- TOP 4 Bebauungsplan „Gewerbegebiet Süd“ – Aufstellungsbeschluss
- TOP 5 Bebauungsplan „Östlich der Autobahn“ –Aufstellungsbeschluss
- TOP 6 Lärmschutz A 5 -Auftragsvergabe Ingenieurleistungen
- TOP 7 Ingenieurleistungen Wärmeerzeugung Bauhof
- TOP 8 PV Anlage Gisela Mierke Bad - Ingenieurleistungen –
- TOP 9 Verbuchung Spende
- TOP 10 Anfragen und Sonstiges

Dieter Mörlein  
Bürgermeister

## Öffentliche Bekanntmachung

**Externer Notfallplan gem. § 8a Landeskatastrophenschutzgesetz Baden-  
Württemberg (LKatSG) für die Firma Technochemie GmbH, Gutenbergstraße 2,  
69221 Dossenheim**

### Anhörung der Öffentlichkeit gem. § 8a Abs. 4 LKatSG

Die Technochemie GmbH, Gutenbergstraße 2, 69221 Dossenheim betreibt am Standort Dossenheim eine chemische Fabrik zur Herstellung von hochreinen Feinchemikalien. Die gelagerten Rohstoffe, die Endprodukte und der Produktionsprozess können bei nicht ordnungsgemäßem Betrieb eine Gefährdung für Personal, Umgebung und die Umwelt darstellen. Da der Betreiber der Technochemie GmbH gemäß Artikel 9 der Richtlinie 96/82/EG des Rates vom 9. Dezember 1996 zur Beherrschung der Gefahren bei schweren Unfällen mit gefährlichen Stoffen (ABl. EG 1997 Nr. L 10 S. 13 – Seveso II Richtlinie) einen Sicherheitsbericht zu erstellen hat, ist das Landratsamt Rhein-Neckar-Kreis gemäß § 8a LKatSG verpflichtet, für die Firma Technochemie GmbH einen Alarm- und Einsatzplan als externen Notfallplan zu erstellen. Der Entwurf des externen Notfallplanes ist von den Gemeinden im Gefährdungsbereich des Betriebes zur Anhörung der Öffentlichkeit auf die Dauer eines Monats öffentlich auszulegen.

Der Entwurf des externen Notfallplans wird gemäß § 8a Abs. 4 LKatSG in der Zeit vom  
**27.08.2007 bis einschließlich 26.09.2007**

bei der **Stadt Eppelheim, Schulstraße 2, 68214 Eppelheim, 1. Stock, Zimmer 25**, zu den Öffnungszeiten (Montag, Dienstag, Donnerstag und Freitag von 8:30 – 12:00 Uhr, Dienstag von 14:00 – 16:00 Uhr sowie Mittwoch von 14:00 – 18:00 Uhr), außer Freitag den 21.09.2007 (Rathaus geschlossen) öffentlich ausgelegt.

Darüber hinaus können dort Anregungen zum Entwurf des für die Technochemie GmbH erstellten externen Notfallplans während der Auslegungsfrist schriftlich oder zur Niederschrift vorgebracht werden.

Eppelheim, den 17.08.2007

Mörlein, Bürgermeister

Das **Friedhofsamt** im Rathaus befindet sich ab sofort in  
Zimmer 34, Tel.: 794260

## Aus dem Ortsgeschehen

### Neuer Parkplatz im Zentrum

An der Hauptstraße Ecke Grenzhöfer Straße ist ein neuer, großer Parkplatz entstanden, der zur Zeit noch kostenlos benutzt werden kann.



### Stabswechsel bei der Heidelberger Volksbank in Eppelheim

Michael Hosbein leitet ab 1. August 2007 die Zweigstelle der Heidelberger Volksbank am Wasserturm. Der 31-Jährige ist in Eppelheim geboren und aufgewachsen und kennt die Stadt und die Bürger von Kindesbeinen an. Unterstützt wird er vom stellvertretenden Zweigstellenleiter Klaus Schmidt und einem, den Eppelheimer Kunden seit vielen Jahren vertrauten Team.

Sein Vorgänger Jürgen Seitz führte die Zweigstelle dreißig Jahre lang und war maßgeblich an der erfolgreichen Entwicklung beteiligt. Seitz pflegte einen sehr persönlichen und menschlichen Kontakt zu seinen Kunden, der Stadt Eppelheim und den MitarbeiterInnen. Jetzt geht er in Ruhestand und wünscht seinem Nachfolger viel Erfolg. Mit dem neuen Leiter setzt die Bank weiterhin auf Kontinuität, Vertrauen und Präsenz vor Ort.

Der „Neue“ Michael Hosbein ist gerade Vater eines Sohnes geworden und lebt heute mit seiner Familie in Neckargemünd. Doch ist er nach wie vor in seiner Freizeit in Eppelheimer Vereinen aktiv. Übrigens ist neben Beruf und Familie Sport seine größte Passion: Laufen, Schwimmen, Radfahren und Skifahren - er hat schon einige Marathons und Triathlons absolviert und das mit beachtlichen Ergebnissen.



### Nicht von der Sonne verwöhnt....

..... waren 27 Kinder und 11 Betreuer, die vom 06.08. bis 12.08. in der ehemaligen Eppelheimer Kiesgrube zelteten. Schon zum 3. mal organisierte der Naturschutzbund, NABU, diese Freizeit, an der auch 2 sehbehinderte Kinder teilnahmen.

Trotz Regen von Dienstag bis Freitag ließen sich die Kinder nicht die Laune verderben, gab es doch viele Angebote, die auch im Gemeinschaftszelt durchgeführt werden konnten.



Armbänder kneten, Steine bemalen, Schnecken beobachten, sogar ein „Lagerfeuer“ (mit Teelichtern in einem Metallbehälter) wurde gemacht. Doch die Freude auf das echte Lagerfeuer dann am Samstag, wo sich endlich auch mal wieder die Sonne blicken ließ, konnten die Kinder nicht verbergen.



### Zu verschenken

**Lfd. Nr. 1085 / Tel.: 763619**

2 Engelstrompeten (rosa, gelb)

In dieser Spalte werden Gegenstände von Eppelheimer Bürgern, die sie kostenlos anderen Bürgern anbieten wollen, veröffentlicht. Hierzu genügt es, wenn Sie uns kurz schreiben (bitte Absender und Telefonnummer nicht vergessen) oder unter der Telefon-Nummer 794 117 vormittags anrufen.

## Energiespartipp!!

### Klimaanlagen kommen teuer zu stehen

Wussten Sie, dass Klimaanlagen die reinsten Energieverschwender sind? Ein Grad Kühlung kostet Sie drei mal so viel wie die Erwärmung um ein Grad mit der Zentralheizung. Über den Sommer gesehen entstehen ganz erhebliche Kosten. Bei sommerlicher Hitze sollte man sich besser ohne Strom Kühlung verschaffen: Schützen Sie Ihre Wohnung vor direkter Sonneneinstrahlung mit Markisen oder Rolläden. Abends und früh morgens hilft Lüften, damit die Wohnung abkühlt. Dieser Tipp spart 260 Euro pro Jahr !

## Radtour nach Dammarie-lès-Lys

Die Freiwillige Feuerwehr plant vom 3. bis 10. Mai 2008 eine Radtour in unsere Partnerstadt Dammarie-lès-Lys in Frankreich.

Es muss eine Strecke von knapp 600 km – nicht ohne Steigungen - bewältigt werden. Man sollte also kein ungeübter Radfahrer sein und auch über das entsprechende Fahrrad verfügen.

Die Tagesstrecke wird ca. 100 km betragen. Gepäck und andere wichtige Dinge werden von einem Begleitfahrzeug transportiert. Ebenso wird der Rücktransport der Räder und die Rückfahrt nach Eppelheim organisiert sein. Die Übernachtungsmöglichkeit entlang der Strecke, voraussichtlich insgesamt sechs Übernachtungen, werden ebenfalls vom Organisationsteam gebucht.



**Wenn Sie Interesse haben füllen Sie bitte den Coupon aus und schicken Sie diesen zurück an die Stadt Eppelheim.**

Ich habe Interesse an der „Tour Dammarie“ teilzunehmen:

Name: \_\_\_\_\_ Vorname: \_\_\_\_\_

Straße: \_\_\_\_\_ Ort: \_\_\_\_\_

Tel: \_\_\_\_\_ E-Mail: \_\_\_\_\_

zurück an:

**Stadt Eppelheim, VZ Kultur + Wirtschaftsförderung, Schulstraße 2, 69214 Eppelheim**

### Geburtstage der kommenden Woche

#### Montag, 20. August

Alma Christophel	86 Jahre
Günter Köplin	77 Jahre
Richard Gärtner	74 Jahre
Elisabeth Layer	71 Jahre

#### Dienstag, 21. August

Rudolf Vogt	86 Jahre
Wolfgang Reinhardt	82 Jahre
Gerhard Wittmann	75 Jahre

#### Mittwoch, 22. August

Klaus-Dieter Walther	74 Jahre
Maria Eberle	78 Jahre
Johanna Strößenreuther	77 Jahre
Gertrud Stotz	73 Jahre
Johann Vajda	71 Jahre

#### Donnerstag, 23. August

Barbara Lorenzen	80 Jahre
Margot Gebhardt	71 Jahre

#### Samstag, 25. August

Dr. Rudolf Preußmann	79 Jahre
Baldur Houy	73 Jahre
Hildegard Köplin	73 Jahre

#### Sonntag, 26. August

Hilda Gumbin	84 Jahre
Maria Schurin	83 Jahre
Elisabeth Kneller	74 Jahre

*Herzlichen Glückwunsch!*

### Stadtbibliothek

#### Wir bitten um Beachtung:

**Von Montag, 20.08. bis Samstag, 01.09. bleibt die Stadtbibliothek Eppelheim geschlossen!**

Während der gesamten Sommerferien bleibt – wie üblich – dienstags und donnerstags geschlossen. Ansonsten gelten die normalen Öffnungszeiten der Bibliothek:  
Mo 14-19 Uhr, Mi+Fr 13-18 Uhr, Sa 10-13 Uhr

#### Neue Medien

##### Kinder Kassetten ab 4 Jahren

T41/Donn

**Elfie Donnelly : Elea Eluanda 14 : Einhorn auf Abwegen.**  
(ab 7 Jahren)

Die Königskinder Elea und Ravi müssen in einer Zeremonie dem geflügelten Einhorn einen Glücksbringer über das Horn stülpen, das misslingt und alle befinden sich in Altenberg, das gibt ein ziemlich Durcheinander.

T41/Knis

**Knister: Hexe Lilli: und der schreckhafte Wikinger**

**Knister: Hexe Lilli: und das Geheimnis der versunkenen Welt**

**Knister: Hexe Lilli: und das magische Schwert**

**Knister: Hexe Lilli: und der Vampir mit dem Wackelzahn**

T41/Lind

**Astrid Lindgren: Lotta zieht um.**

Hörspiel (ab 4 Jahren, 50 Minuten)

**Astrid Lindgren: Die Kinder aus der Krachmacherstraße.**

Hörspiel (ab 4 Jahren, 43 Minuten)

**Astrid Lindgren: Rasmus und der Landstreicher**

(ab 8 Jahren, 60 Minuten).

**Astrid Lindgren: Rasmus, Pontus und der Schwertschlucker**

(ab 8 Jahren, 49 Minuten)

### Jugend Kassetten ab 10 Jahren

T51/Blyt

#### **Enid Blyton: Fünf Freunde 71: Verrat an Bord**

T51/Disn

#### **Walt Disney: Kim Possible: Folge 7: Ein Affenzirkus.**

Kim als Hollywood-Heldin.

#### **Walt Disney: Kim Possible: Folge 8: Tierisch genial.**

Späte Rache.

Die Original-Hörspiele zur TV-Serie.

T51/Drei

#### **Die Drei 6: Tödliche Regie. Neues aus Rocky Beach.**

### Kinder- und Jugend DVDs

41/Bibi

#### **Bibi Blocksberg 1: Der Hexenbann**

#### **Bibi Blocksberg 2: die Computerhexe**

(Zwei Filme, 55 Minuten)

41/Nick

#### **Nick: Sponge Bob Schwammkopf. Der König des Karate**

(ab 6 Jahren), 81 Minuten.

51/Guer

#### **Bourlem Guerdjou: Zaina. Königin der Pferde**

Ein Abenteuer-Märchen wie aus 1001 Nacht. (Publikumspreis internat. Filmfestival Locarno)

(ab 10 Jahren, 96 Minuten). Eine orientalische Geschichte über ein mutiges Mädchen, das mit dem Araberhengst Zingal über die Traditionen ihres Landes und sich selbst hinauswächst.

### Jugendbücher

52/Meye

#### **Kai Meyer: Drache und Diamant. Das Wolkenvolk Teil 3**

Die Drachen bewahren den Schlüssel zur Rettung der Welt. Aber das Geheimnis ihrer Zuflucht wurde entdeckt. Die verschiedensten Kreaturen versammeln sich im alten China zur letzten Schlacht... (Fantasy).

52/Webe

#### **Annette Weber: Merkt doch keiner, wenn ich schwänze**

Der 15jährige Stefan fühlt sich überfordert. Auf die kleine Schwester aufpassen, im Haushalt helfen – alles wächst ihm über den Kopf. Als er in der Schule abrutscht, drückt er sich vor Klassenarbeiten und macht blau. Schwänzen ist scheinbar viel einfacher und spannender als Schule.

### DVD für Erwachsene

Se k40/Fran

#### **David Frankel: Der Teufel trägt Prada. Die Hölle auf High Heels**

Mit Meryl Streep und Anne Hathaway. (104 Minuten, ab 12 Jahren). (Deutsch, Englisch, U-Titel: Deutsch, Englisch, Türkisch, Deutsch für Hörgeschädigte).

Bissige Komödie um die Modewelt.

### Romane

SL/Goldt

#### **Max Goldt: Q Q. Quiet Quality**

„Dass Max Goldts Werk sehr komisch ist, weiß ja nun jeder gute Mensch... Max Goldt gehört gelesen, gerühmt und ausgezeichnet“.

SL/Lars

#### **Asa Larsson: Der schwarze Steg**

Eine wichtige Angestellte einer Grubengesellschaft von Kiruna wird ermordet aufgefunden und Rebecka Martinson sieht sich mit internationalen Machenschaften eines dubiosen Industriellen konfrontiert.

SL/Rehn

#### **Heidi Rehn: Blutige Hände.** Historischer Kriminalroman

Der erste große Streik und ein schrecklicher Mord rütteln an den Grundfesten des Königreichs Ludwig II.

SL/Safi

#### **David Safier: Mieses Karma**

Eine Fernsehmoderatorin wird am Tag ihres größten Erfolges von einer herabstürzenden Raumstation erschlagen. Im Jenseits erfährt sie, dass sie in ihrem Leben zu viel mieses Karma gesammelt hat – und findet sich in einem Erdloch als Ameise wieder. Es gibt nur einen Ausweg: Gutes Karma muss her, damit es wieder aufwärts geht auf der Reinkarnationsleiter.

### Sachbücher

Og r/Jani

#### **Nina Janich: Werbesprache.** Ein Arbeitsbuch. 4. Auflage.

(Narr Studienbücher)

Ve r1/Mont

#### **Michel Montignac: Montignac macht Kinder schlank**

Europas erfolgreichster Schlankmacher. Mit Extraheft für Kinder. Geeignet auch für Diabetes Typ 2.

## Jugendbuchautorin gestaltet Ferienprogramm mit

16 Kinder versammelten sich am 8. und 9. August in der Stadtbibliothek um die Jugendbuchautorin Andrea Liebers. Im Rahmen des Ferienprogramms sollten die Kinder an zwei Vormittagen unter Anleitung einen Wasserturm-Krimi schreiben.

Die Kinder zwischen 8 und 12 Jahren erfuhren von Andrea Liebers etwas über die Gestaltung eines Krimis und sie stand ihnen mit Tipps und Ratschlägen während des Schreibens zur Seite.

Am ersten Tag wurden die Anfänge der Geschichten vorgelesen und die Teilnehmer übten Kritik.

Es entstanden 12 ganz unterschiedliche Wasserturm-Krimis mit ganz verschiedenen Motiven für einen Mord. Alle Fälle wurden am Ende gelöst, immer von einer Kommissarin und einem Kommissar gemeinsam. Eine Geschichte wurde von den Kindern ausgesucht, die in dieser und der nächsten Ausgabe der Eppelheimer Nachrichten abgedruckt wird.

Aber auch die anderen Kinder bekamen eine Öffentlichkeit für ihre Geschichten. Am Samstag waren Eltern und Verwandte zum Vorlesen in den Wasserturm eingeladen und die Kinder bekamen viel Beifall für ihre gelungenen Werke.



## Wasserturmkrimi

### Die Erben - Von Rebecca Schüssler, 11 Jahre

10.11.1950, 22.50 Uhr, Eppelheim. Alles schien seinen gewohnten Gang zu gehen. Langsam stieg der alte Wasserturmwärter Kollakowsky die Stufen zum Wasserbecken hinauf. Der Mann sah sich ängstlich um. Er hasste diesen Beruf, doch er wollte noch nicht in Rente gehen, wofür er mehrere gute Gründe hatte: 1. Kein anderer wollte die Stelle haben.

2. Wenn man ihm schon sagte er leide unter Wahnvorstellungen, so wollte er nicht auch noch als Angsthase gelten. Zwar war er sehr reich, aber diese Gründe hielten ihn von seiner Kündigung ab.

Noch ein paar Stufen, dachte er. Doch auf einmal zuckte er zusammen. Was war das für ein Knarren? Da wieder! Es quietschte und man konnte einen dumpfen Schlag vernehmen, als fiel eine Tür ins Schloss. Herr Kollakowsky zitterte am ganzen Leib, zwang sich aber hinab zu gehen, um nachzusehen, was den Lärm verursacht hatte. Er lief zur Tür und stolperte über etwas Hartes. Er bückte sich und sah einen Dietrich. Kollakowsky richtete sich auf und streckte die Hand nach der Türklinke aus, um hinaus zu gehen, als er hinter sich ein grausiges Geräusch hörte. Es klang, als zöge man ein Messer aus dem Gürtel. „Wer da?“, stotterte Kollakowsky. „Rate mal!“, krächzte eine Stimme. Ruckartig drehte sich Kollakowsky um. Eine dunkle Gestalt mit einem Messer in der Hand stand vor ihm. „Wer sind sie?“, entfuhr es dem alten Mann. „Das weißt du genau, aber ich sag's dir trotzdem, ich bin's, das Phantom“, erklärte die Gestalt. „Nein!“, flehte Kollakowsky. „Oh, doch!“ Ein Messerblitzen, ein verzweifelter Aufschrei und der alte Mann lag tot am Boden. Höhnisch lachend huschte das Phantom davon, was der 21-jährigen Pia Hübner auffiel, die ihren Abendspaziergang machte. Sie sah Richtung Wasserturm und erblickte die offene Tür. Zwar verspürte sie Angst, doch ihre Neugier war stärker. Langsam schlich sie auf den Wasserturm zu und malte sich aus, was dort Fürchterliches geschehen war. Sie stieß die Tür auf und der Anblick, der sich ihr bot, übertraf ihre schlimmsten Befürchtungen. Der Wärter lag blutüberströmt am Boden, auf seiner Brust die Tatwaffe: ein blitzendes Messer. Pia war der Ohnmacht nahe, sie drehte sich um und rannte zur Telefonzelle.

Fortsetzung folgt!!!

**Veranstaltungen der Stadt****Freitag, 7. September 2007, 20 Uhr  
Platz für Methusalem!**Open-Air-Theater zur Spielzeiteröffnung  
auf dem Platz vor der Rudolf-Wild-Halle**Sommer-Freilichttheater mit Chawwerusch**

Deutschland im Jahr 2030. Familie Neumann hat große Probleme mit ihren Bonuspunkten, die für eine ausreichende Alters- und Gesundheitsversorgung erforderlich sind. Tochter Lena weigert sich, schwanger zu werden. Deshalb bleibt nur eine Möglichkeit, nämlich im Rahmen des Förderplanes „Platz für Methusalem!“ einen der vielen allein stehenden und mittellosen Alten aufzunehmen, die inzwischen in kargen Massenquartieren in ausgestorbenen Provinznestern ihr verlängertes Leben fristen. Mutter und Tochter sind entschieden gegen die Aufnahme eines solchen „Methusalems“, doch der Lebensgefährte von Sandra hat inzwischen alles in die Wege geleitet. Er schleust einen gar nicht so senilen Alten als angeblichen Freund die Familie ein und schafft damit vollendete Tatsachen ...

„Platz für Methusalem“ ist eine komische und temporeiche Farce in einem knallgrünen Bühnenbild und mitreißender Live-Musik, in der alle Akteure um ihr Leben spielen.

**Bei Regen findet die Veranstaltung in der Rudolf-Wild-Halle statt!**

Freie Platzwahl, Einheitspreis: 15,00 Euro (ermäßigt 14,00 Euro)

Vorverkauf:

Rathaus Eppelheim oder unter Tel.: 06221/794151

Bücherpunkt am Rathaus, Hauptstr. 93, Eppelheim



Zum **Auftakt** des Programms in der Rudolf-Wild-Halle knüpfen wir mit unserer Open-Air-Veranstaltung „**Methusalem**“ an den Erfolg, den wir in der vergangenen Saison mit dem Chawwerusch Theater verzeichnen durften, an.

Wir freuen uns auf Ihren Besuch!

**SEPTEMBER/OKTOBER 2007**

Kabarett

**Papanoia -**

**Die Leiden der jungen Väter**

Fr. 21. September 2007, 20 Uhr



Kabarett

**Hans-Peter Schwöbel**

Do. 11. Oktober 2007, 20 Uhr



Musikkomödie

**Odenwälder Shanty Chor**

Sa. 27. Oktober 2007, 20 Uhr

Vorverkauf und weitere Infos im  
- Rathaus Eppelheim, Tel. 06221-794 151  
oder [www.eppelheim.de/rwh](http://www.eppelheim.de/rwh)  
- Bücherpunkt am Rathaus,  
Hauptstr. 93, Eppelheim

**Die junge Seite**

**Jugendhaus „Altes Wasserwerk“,  
Schwetzing Str. 31, Tel.: 06221/768142;  
e-mail: [jugendhaus-eppelheim@postillion.org](mailto:jugendhaus-eppelheim@postillion.org)**

Di	16.00 – 20.00 Uhr
Mi	17.00 – 20.00 Uhr
Do, Fr	16.00 – 21.00 Uhr
Sa 14-tägig	18.00 – 22.00 Uhr (1.9./15.9./29.9.)

**Teenietreff – bis 14 Jahre**

- immer mittwochs ab 16.00 Uhr -

**Am 23., 24. und 28. August bleibt das Jugendhaus geschlossen!**

**FERIENPROGRAMM!!!**

Bei einigen Veranstaltungen gibt es noch Restplätze, für die man sich gerne noch anmelden kann – nähere Infos unter Telefon 0151/12013813.

**Senioren****Akademie für Ältere****Veranstaltungen vom 20. bis 26. August 2007**

**Montag, 20. August:** 10 Uhr, Bergheimer Str. 76, Gerlinde Horsch „Katalanischer Tag“, Einführung; 10.15 Uhr, Bergheimer Str. 76, Prof. Dr. Bernd Fugger „Das Katalanische – gestern und heute“; 11 Uhr, Bergheimer Str. 76, Gerhard Lautenschläger „Bedeutende Werke der abendländischen Kunst – Antonio Gaudi – Architektur des Jugendstils“, Diavortrag; 14 Uhr, Bergheimer Str. 76, Gudula Kremers „Märchen aus Katalonien“, Erzählung und Präsentation mit der Laterna magica; 15 Uhr, Bergheimer Str. 76, Gerlinde Horsch „Impressionen aus Katalonien“, Dias und Film;

**Dienstag, 21. August:** Treff: 11 Uhr, Karlstor HD, Vortrag mit Führung „Joseph von Eichendorf“ mit Marlis Keller; 15 Uhr, Bergheimer Str. 76, Gerlinde Horsch „Philosophie der Neuzeit – Jürgen Habermas – Zur Philosophie von Erkenntnis, Interesse und Strukturwandel“; 15.30 Uhr, Bergheimer Str. 76, Hans Baumann „Gesellige Tänze – Community Dance“; 16 Uhr, Bergheimer Str. 76, Dorothea

Rüd, Elisabeth Strohmeier, Dr. Tandler und Gruppen „Ausstellung: Miteinander“, Vernissage;

**Mittwoch, 22. August:** 11 Uhr, Bergheimer Str. 76, Dr. Helmut Haselbeck „Bertolt Brecht – Leben und Werk“, Vortrag mit Rezitation zum 51. Todestag; 14 Uhr, Bergheimer Str. 76, Gerda von der Lohe „Träume sind keine Schäume – Zur Deutung von Träumen“;

**Donnerstag, 23. August:** Treff: 6.40 Uhr, Info-Pavillon Hbf. HD, Kunstfahrt Meersburg, Expressionismus-Ausstellung Insel Mainau; Treff: 8.40 Uhr, Nordausgang Hbf. HD, Kulturhistorische Wanderung „Walldürn und der römische östliche Limes“ mit Alfger Scholl;

**Freitag, 24. August:** Treff: 9.30 Uhr, Bahnhofshalle Hbf. HD, Kulturfahrt Frankenthal mit der „Karte ab 60“; 14 Uhr, Bergheimer Str. 76, Ri Saenger „Internationale Folklore“; 14 Uhr, Bergheimer Str. 76, Rudolf Angelmann „Zeitgeschichte und aktuelle Politik“;

**Samstag, 25. August:** Treff: 7 Uhr, Info-Pavillon Hbf. HD, Theater- und Konzertreise „Wien-Budapest-Bratislava: Auf den Spuren der Heiligen Elisabeth von Thüringen“;

**Sonntag, 26. August:** Treff: 7.30 Uhr, Ibis-Hotel am Hbf. HD, Konzerttagesfahrt Schwäbisch Hall: Kunsthalle Würth „Concertino“, Violinosoli, meisterhaft – Gemäldeausstellung – Edvard Munch.

Bei Rückfragen rufen Sie bitte bei der Akademie für Ältere unter Tel. 06221/9750-0 an! **Internet:** [www.akademie-fuer-aeltere.de](http://www.akademie-fuer-aeltere.de)

## Schulen und Kinderbetreuung

### Kernzeitbetreuung + Hort



### Schülerhort und Kernzeitbetreuungen - trotz steigender Nachfrage kann der Bedarf abgedeckt werden

Die bestehenden Plätze für die Schülerbetreuung in Eppelheim reichen für das kommende Schuljahr nicht aus. Daher wird zum 17.09.2007 die Kapazität erweitert, so berichtete der Postillion e.V. Im Schuljahr 2007/2008 bietet der Postillion e.V. und die Stadt Eppelheim zwei Angebotsformen an: die Kernzeitbetreuung an beiden Eppelheimer Grundschulen von 7.00 bis 13.30 Uhr und den Schülerhort von 7.00 bis 17.00 Uhr. Zum kommenden Schuljahr wird eine weitere Hortgruppe eröffnet, Mitarbeiter/innen wurden schon eingestellt. Damit können zunächst 60 Kinder aufgenommen werden und – wie in der Vergangenheit – muss damit niemand draußen bleiben. In den beiden Kernzeitbetreuungen gibt es Engpässe bei der Ferienbetreuung, aber auch hier werden ab den Herbstferien neue Kapazitäten geschaffen, wie der Postillion e.V. versichert. Der Stadt Eppelheim und dem Postillion e.V. ist wichtig, dass Eltern sich auf die Angebote verlassen können.

Im Schülerhort verbringen die Kinder vor und nach der Schule ihre Freizeit, essen zu Mittag, machen ihre Hausaufgaben und nehmen an den Freizeitangeboten teil. Aufgabe des Schülerhortes ist es die Kinder mit zunehmendem Alter zu mehr Selbstständigkeit zu führen. In der Kernzeitbetreuung werden die Kinder vor und nach der Schule betreut. Aufgrund der kurzen Zeit kann hier keine Hausaufgabenbetreuung stattfinden. Beide Einrichtungen sind mehr als nur Betreuungsangebote, sie sind Teil der Kinder- und Jugendhilfe und sind für die Entwicklung der Kinder wichtige Bildungsinstanzen.



Grundsätzlich ist eine Anmeldung für Kernzeitbetreuung und Hort jederzeit möglich. Zuständig für Kernzeit ist Gerlinde Büssecker (E-Mail: [gerlinde.buessecker@postillion.org](mailto:gerlinde.buessecker@postillion.org)), Telefon: 06221-7570692. Anmeldungen für den Hort bitte an Doro Benker; Telefon: (06221) 739009-3 (E-Mail: [hort@postillion.org](mailto:hort@postillion.org)). Anmeldeformulare und weitere Formulare gibt es auf der Homepage unter [www.postillion.org](http://www.postillion.org).

### Kindergarten Villa Kunterbunt

#### Summ summ summ...

...Bienenchen summ herum. Wo waren sie wohl diesmal die Maxis der Villa Kunterbunt? Genau, beim Imker! Herr Kreuzer, der Vater eines Villa Kunterbunt Kindes, ist Hobbyimker und gab den Maxis einen Einblick in seine Bienenvölker und erklärte, wo der Honig herkommt. Der wird von den Bienen nämlich nicht im Glas geliefert, sondern muss aus den Waben herausgeholt werden. Komisch fanden die Kinder vor allem die Schutzkleidung, die Herr Kreuzer vor Stichen schützt, besonders der Hut, der wie aus Fliegenklatschen gemacht aussieht. Die Biene Maja und ihren Freund Willi bekam man leider nicht zu Gesicht, aber dafür bekam jeder ein kleines Glas Honig geschenkt, der super lecker schmeckt!



### Kindergarten Sonnenblume

„Im wilden Westen- bei Cowboys und Indianern“ so lautete unser diesjähriges Sommerfestthema im evangelischen Kindergarten „Sonnenblume“. Am 21.07 war es soweit. Viele Gespräche, Geschichten, Reime, Lieder, Bastelangebote,.....begeleiteten unsere Kinder zu dem Projektthema in den vergangenen Wochen.

Die Kinder bastelten Girlanden, sich selbst Bandannas, Halschmuck und übten fleißig ihren Cowboy- und ihren Indianertanz. Unsere Vorschulkinder lernten mit einem echten Caller und zwei Erzieherinnen einige Figuren vom Square Dance. Es wurde geübt, geprobt, und dann war es endlich soweit.



Sehr viele Eltern und Verwandte kamen zum Fest. Auch ehemalige- und unsere neuen Kinder waren gern gekommen.

Nach der Begrüßung zogen alle Kinder gemeinsam ein und dann folgten die Tänze.

Eine besondere Attraktion war der Square Dance. Es zeigte sich sehr schnell, dass viel geübt wurde, denn allen englisch gesprochenen spontanen Anweisungen kamen die Kinder toll nach. Da durfte auch der Applaus nicht fehlen, und den gab es nicht zu wenig. Als Überraschung tanzten auch wir Erzieherinnen zur Musik für unsere Kinder.

Alle konnten sich bestens stärken mit Kuchen, Würstchen, Steaks, Salat und Getränken.

Unsere Eltern hatten viel gebacken und vorbereitet und natürlich war alles super lecker. Spaß fand man dann auch bei den Spielen, wie Büffel mit Pfeil und Bogen treffen, Ringe werfen, .....

Zum Schluss wurden alle 25 Vorschulkinder traditionell verabschiedet und bekamen ihre gebastelten Schultüten. Unser Chor, die „Piepsvögel“ sangen einen gedichteten Rap und ließen so die Großen in einem besonderen Licht erscheinen.

Alles in allem ein super Fest, an das wir uns alle noch lange erinnern werden.



## Kindertagesstätte Regenbogen

### Indianersommerfest 2007

Wer hätte nicht als Kind davon geträumt, mit Winnetou über die Weiten der Prärie zu reiten oder Büffel zu jagen und andere Abenteuer zu bestehen.

Zu diesem „Monatsthema“ haben wir mit den Kindern verschiedene Bücher angeschaut. Dann wurde besprochen, was man alles machen könnte. Ein kleines Indianerdorf wurde aus Holz gebastelt, Indianerkopfschmuck, Ketten und Indianerkleider entstanden. Es wurden Speere, Köcher mit Pfeilen, Trommeln, Regenmacher, ein Totempfahl, Wurfbälle und Tomahawks angefertigt.

In einer Kinderrunde entstand der Wunsch, all diese Dinge den Mamas und Papas zu zeigen. So kam die Idee das Sommerfest unter dem Thema „Indianer“ laufen zu lassen.

An einem Freitag zwischen 16 und 19 Uhr waren alle Eltern, Geschwister, Omas und Opas eingeladen. Die Kinder hatten ein tolles Programm eingeübt. Um Manitu gut zu stimmen wurden Indianertänze einstudiert. Die „Krieger“ kannten auch ein prima Indianerlied. Die Sonne lachte zum Festbeginn und so versammelten sich alle um den Totempfahl. Nach dem Programm konnte man sich im „Klecksraum“ am Büfett bedienen und all die leckeren Salate und Kuchen probieren. Dank an alle Spender und Helfer! Natürlich gab es auch Grillwürste und Steaks. Man saß erzählend im Garten, die Kinder konnten spielen und man ließ es sich munden. Gegen 18.30 Uhr rief die Trommel zum Theaterstück an den Totempfahl. Die Erzieher hatten sich verkleidet und spielten, zur Freude aller, das Märchen „Wolf und Büffel“ (frei nach „Hase und Wolf“) vor. Gegen 19.00 Uhr zogen alle Indianer von dannen.

### Hurra, Hurra !! Die zweite Ebene ist da ...

Lange wurde gespurt und aufgeregt dem Tag entgegengefeiert. Am frühen Montagmorgen war es endlich soweit. Die zweite Ebene wurde im Bauzimmer der Kindertagesstätte Regenbogen aufgebaut.

Mit viel Begeisterung gingen die Kinder auf Entdeckungsreise. Sie begutachteten die Aussicht vom Aussichtsturm, testeten die neue Kuselhöhle und spielten vergnügt mit Lego und Baussteinen auf der zweiten Ebene.



## Kirchliche Nachrichten

### Katholische Kirche



Tel.:	763323	Fax:	764302
Homepage:	www.stjoseph-eppelheim.de		
E-Mail:	pfarramt@stjoseph-eppelheim.de		
Öffnungszeiten des Pfarrbüros:			
Mo-Fr: 9-12 Uhr	Mo+Di: 14.30-16 Uhr	Do: 14.30-18 Uhr	

### Grillfest des Handarbeitskreises „Flinke Nadel“ und des Kath. Seniorenkreises

Jedes Jahr aufs Neue freuen sich die Besucher des kath. Seniorenkreises und die eifrigen Bastel- und Näherinnen der „Flinken Nadel“ auf ihren gemeinsamen Sommertreff, der dieses Mal wieder in den räumen des Franziskushofes stattfinden musste, weil das aprilhafte Wetter dieses Sommers keinen Plausch unter schattigen Bäumen zuließ. Eine große Runde konnten Lieselotte Borho und Anneliese Prinz willkommen heißen. Besonders freuten sich alle, dass Herr Dr. Bopp ebenfalls kam, um an den eifrigen Gesprächen teilzunehmen. Bei Kaffee und Kuchen an sommerlich dekorierten Tischen (die Blumen und Zwerge waren Produkte der geschickten „Flinke Nadel Hände“) gab es lustige Unterhaltungen. Viele herzliche Lacher schallten durch den Raum. Anneliese Prinz erfreute die Gäste mit einem sehr lustigen Gedicht über die Großmutter von früher und die lebensbejahende Omi von heute. Viel Gelächter und Applaus waren ihr am Ende ihres Vortrages gewiss.

Es sollte nicht nur bei Kuchen und Kaffee bleiben, denn aus der Küche drangen schon wunderbare Gerüche in die sich eifrig unterhaltende Gemeinschaft, denn Rita Tönnessen und Käthe Tieringer wollten allen noch ein leckeres Abendessen servieren. Doch vorher stimmten Rita Borho und Anneliese Prinz ein lustiges Gymnastiklied an und alle machten unter viel Gelächter die Übungen mit. Von beiden Seniorengruppen waren leckere Salate gemacht worden und so war der Ansturm auf das Büfett ein Muss für jeden.

Am Ende dieses schönen Nachmittags war für alle wieder klar zu erkennen, dass wir nicht nur bei Basaren und Veranstaltungen gut zusammen arbeiten können, sondern auch bestens miteinander zu feiern verstehen.



### Evangelische Kirche

Homepage:	www.ekieppelheim.de	Tel.:	760027
E-mail:	pfarramt@ekieppelheim.de		
Unsere Kirche ist offen: Öffnungszeiten des Pfarramtsbüros:			
Mo - Fr 10-18 Uhr	Mo, Di, Mi, Fr	10-12 Uhr	
Sa 10-13 Uhr	Mo, Do	16-18 Uhr	

So	19.08.	10.00	Gottesdienst	Vertretung H. Schlupp
Mi	22.08.	10.00	Gottesdienst im Haus Edelberg	Pfr. Reinecke

### Achtung!!!! Achtung !!!! Achtung !!!! Achtung !!!!

#### Öffnungszeiten im Pfarramt vom 26.07.- 09.09.2007:

Mo, Mi, Fr	von 10-12 Uhr
Do	von 16-18 Uhr

#### Sprechzeiten der Nachbarschaftshilfe in den Ferien:

Freitag	10-11.30 Uhr
---------	--------------

Während der ganzen Schulsommerferien finden keine Gruppen und Kreise statt!!!!

### Evangelische- Senioren Freizeit Bad Bocklet vom 26.6.-04.07.2007

„Geh aus mein Herz und suche Freud“

Dieses Lied hat Frau Pfarrer Mayer-Jäck ausgesucht für die diesjährige Freizeit. Es waren wunderbare Tage und so schön haben



wir noch selten gewohnt. Der Kurgarten sowie das Kurhaus waren vor unserer Haustür.

Der Tag begann mit einem reichhaltigen Frühstück. Gestärkt gingen wir zur morgendlichen Andacht in der Hauskapelle und mit Gottes Segen fing das „Kurleben“ an. Das Heilwassertrinken war Pflicht, da konnte uns der Regen auch nicht daran hindern. Es waren nur ein paar Minuten zur Trinkhalle und zum Kurhaus, wo auch gleich das morgendliche Konzert begann.

Pfarrerin Mayer-Jäck verteilte bei der Hinfahrt das Programm für die Freizeit, in dem alle Tage mit genauer Uhrzeit zu lesen war, was alles abläuft. Das war eine gute Idee. – Danke!

Durch die Busfahrten haben wir die nähere Umgebung kennen gelernt. Wir fahren unter anderem nach Bad Kissingen und zur Rhön und Kreuzberg. Auch Wanderungen zum Schloss Aschbach und näherer Umgebung wurden unternommen, trotz Regenwetter. Die Abende verbrachten wir, mit singen, erzählen, humorvollen Vorträgen und erfrischenden Getränken.

Aber am meisten unterhielt uns unsere Frau Pfarrerin. Sie machte so viele humorvolle Spiele mit uns, so dass keine Langeweile aufkam. Wer dann noch nicht müde war, konnte in seinem Zimmer fernsehen, auch Telefon, Kühlschrank und ein großer Raum mit Dusche und WC war in jedem Zimmer vorhanden.

Natürlich durfte die Tombola an einem Abend nicht fehlen. Am Tage vor der Abreise feierten wir das Abendmahl, dass uns Kraft geben sollte für die kommende Zeit.

Am letzten Abend erwartete uns im Aufenthaltsraum eine schön gedeckte Tischrunde. Als Getränk gab es eine Früchtebowle und Salzgebäck. Die Früchtebowle schmeckte so herrlich, dass man ein Gläschen mehr trank und die Fröhlichkeit zunahm.

So froh im Herzen ging dann die Freizeit zu Ende.

Es bleibt nur ein herzliches Dankeschön zu sagen an Frau Pfarrerin Mayer-Jäck, Frau Abraham für die herrliche Gymnastik, Frau Hinspeter und Frau Dyck bei der Andacht, Frau Barth und Frau Janke für die abendliche Bewirtung mit Getränken.

Ein herzliches „vergelts Gott“ an alle Senioren für die Harmonie während der Freizeit.

Das nächste Jahr sind wir wieder dabei: So Gott will !!!!

Ihre Irmchen Zobeley

## Parteien

**SPD** [www.spd-eppelheim.de](http://www.spd-eppelheim.de)



### Vollprivatisierung bei der kommunalen Reinigung konnte verhindert werden

Trotz Sommerpause traf sich die Vorstandschaft der SPD Eppelheim mit dem Fraktionsmitgliedern zum gemeinsamen Austausch in lockerer Runde beim Angelsportverein. Im Vordergrund stand die Kommunalpolitik wobei Fraktionssprecher Lothar Wesch viele interessante und brandaktuelle Themen ansprechen konnte.

Erfreut zeigten sich die Fraktionsmitglieder Andreas Bess, Elisabeth Dahlhaus, Alexander Pfisterer, Bernd Gutfleisch, Renate Schmidt und Lothar Wesch darüber, dass eine Vollprivatisierung der kommunalen Reinigung abgewendet werden konnte. In der letzten Gemeinderatssitzung wurde beschlossen, dass alle kommunalen Gebäude, die zukünftig nicht durch ÖPP bewirtschaftet werden, in Eigenregie der Gemeinde gereinigt werden sollen. Dabei versäumte er es auch nicht, die Verantwortlichen in der Verwaltung dafür zu loben, dass es ihnen gelungen ist, eigenes Reinigungspersonal so umzusetzen, dass diese zum größten Teil bei einer eventuellen Realisierung von ÖPP weiterhin bei der Kommune angestellt sind. Wir haben eine soziale Verantwortung gegenüber unserem Personal und dieser wollen wir uns auch stellen, so Lothar Wesch.

Diese Sondersitzung und die rege Diskussion und Aussprache zu aktuellen Themen und Vorgängen war in diesem Jahr für Vorstand und Fraktion äusserst konstruktiv, galt es doch, Anregungen und daraus resultierende Ziele für die Zukunft unserer Kommunalpolitik als gemeinsames Projekt in Angriff zu nehmen bzw. fortzuführen.



## Vereine und Verbände

### AGV Eintracht 1844 e.V.



#### Erste Chorprobe nach den Ferien

Die Chöre des AGV Eintracht treffen sich zur ersten Chorprobe nach den Sommerferien zu den gewohnten Zeiten am 21. August 2007.



### ASV

[www.ASV-Eppelheim.de](http://www.ASV-Eppelheim.de)

### Ferienprogramm der Abteilungen Ringen, Turnen und Leichtathletik

Am ersten Wochenende der großen Ferien fand auf dem ASV Sportplatz das gemeinsame Ferienprogramm der Abteilungen

**Kirchliche Sozialstation**  
Eppelheim  
*Hilfe, die sich sehen lässt*

Scheffelstraße 11  
Tel. 763832  
Sprechzeiten:  
Mo-Fr 8.30-12 Uhr



## Neuapostolische Kirche

Süddeutschland K.d.ö.R., Bezirk: Heidelberg, Eppelheim/HD-Pfaffengrund

Kirche: Im Buschgewann 30, 69123 Heidelberg-Pfaffengrund, Gemeindevorsteher Telefon 760363, [www.nak-heidelberg.de](http://www.nak-heidelberg.de), [www.nak4your.de](http://www.nak4your.de)

So	19.08.	9.30	Gottesdienst in Pfaffengrund
Do	23.08.	20.00	Gottesdienst in HD-Wieblingen
So	26.08.	9.30	Gottesdienst in Pfaffengrund durch Bezirksevangelist Lang

## Afrikanische Pfingstgemeinde

Gottesdienste finden immer am Sonntag von 15-17 Uhr in der evang. Kirchengemeinde, Hauptstr. 56 statt.

## Jehovas Zeugen

Christliche Religionsgemeinschaft Eppelheim und Heidelberg, Königreichssaal Heidelberg-Wieblingen, Adlerstr. 1/7

#### Wöchentliche Zusammenkünfte:

Mittwoch:	18.45 Uhr	Freitag:	18.45 Uhr
Donnerstag:	18.55 Uhr	Samstag:	16.30 Uhr
Sonntag:	9.45 Uhr und 17 Uhr		

Ringen, sowie Turnen und Leichtathletik statt. Auf dem Beachvolleyballfeld zeigten die Ringer einige Grundlagen ihres Sports, während die Abteilung Turnen und Leichtathletik auf dem Sportplatz einige Spielstationen im Programm hatte. Die einzelnen Aufgaben, wie z.B. zu dritt oder viert auf Skiern laufen, Wasser auf einem Löffel von A nach B befördern oder Torwandschießen erforderten Geschicklichkeit, Koordination, Ausdauer und Teamgeist von den einzelnen Gruppen. Nach den ganzen Aktivitäten gab es für jeden noch eine Bratwurst. Über 40 Kinder erlebten einen abwechslungsreichen und spaßigen Vormittag und einige werden sicher auch im nächsten Jahr wieder dabei sein.

## ASV/DJK Fußball

### F2 Jugend

#### F 2 – Jugend beim Jubiläumsturnier FT Kirchheim

Am 22. Juli bestritten wir in Kirchheim unser letztes Turnier in dieser Saison. Trotz sehr früher Stunde fuhren wir motiviert und gut gelaunt los. Unser erstes Spiel hatten wir gegen St. Ilgen, welches wir knapp aber verdient mit 1:0 gewannen.

Unser nächster Gegner hieß Hemsbach. Jetzt drehten die Jungs richtig auf und gewannen deutlich 4:1.

Das dritte Spiel war gegen Sandhausen. Auch hier waren wir wieder deutlich überlegen und spielten unsere Gegner 3:0 an die Wand. Unser letztes Spiel in der Vorrunde war gegen die Heimmannschaft. Auch die waren chancenlos und wir siegten 3:1.

Die Kids hatten bisher überragend und fehlerfrei gespielt und gingen damit als Gruppenerster ins Viertelfinale.

Auch gegen die SG Kirchheim spielten wir wieder sehr stark, hatten viele Chancen aber leider auch Riesenpech beim Abschluss. Trotz guter Pässe und starkem Zusammenspiel verloren wir durch einen Gegentreffer in der letzten Minute mit 0:1 und waren damit unverdient ausgeschieden. Das war trotzdem zum Abschluss eine super Leistung und wir freuen uns auf die neue Saison. Wir möchten uns bei unseren Trainern für das tolle Training bedanken und hoffen, dass es in der neuen Saison mit gleichem Schwung und Erfolg weitergeht.

Dank auch an die Eltern für die tolle Unterstützung.

**Spielerkader:** Marcel Schenk (Tor), Jannik Siegler, Leon Spicocchi, Dorian Weiß-Mare (3), Niklas Lawrenz, Adrian Mulaku (4), Besnik Mulaku (1), Yannick Sander (3)



## ASV Judo / Ju-Jutsu

### Judo-Ferienprogramm beim ASV Eppelheim Mit dem Judo-sport auf Du und Du

Gleich am ersten Ferientag veranstaltete die Judo-Abteilung des ASV Eppelheim im Rahmen des Ferienprogramms ein Judotraining für Anfänger im Alter von 5-9. Schon im Vorfeld wurden Trainer und Helfer aus dem Jugendtraining organisiert, damit alle, auch die Kinder auf der Warteliste, einen tollen Vormittag verbringen durften. In nach Alter eingeteilten Gruppen erlernten sie hier die wichtigen Fallübungen und auch die ersten Würfe. Auch Spiele kamen nicht zu kurz. Es wurden auch Pausen gemacht, bei denen die Erfrischungen, die der 1. Vorsitzende Hr. Weber gesponsert hatte, dankend angenommen wurden.

Am Dienstag darauf fand das gleiche Training, aber mit älteren Kindern statt. Hier zeigte sich, dass das Üben der Würfe sehr viel schneller gelang. So wurde ein kleines Turnier, in dem man das Gelernte gleich anwenden konnte, durchgeführt.



Am Ende der beiden vierstündigen Trainingseinheiten gab es für alle Brötchen mit gegrillten Würsten, ein Eis oder einen Lolli. So

gingen alle Kinder müde, aber satt nach Hause.

Die Judoabteilung bedankt sich bei allen Helfern, speziell auch bei den jugendlichen Trainern, die, wie ihre Schulkameraden, bestimmt gerne ausschlafen hätten wollen.

Alle Kinder, die am Ferienprogramm teilgenommen haben, können gerne in den Ferien das Training kostenlos besuchen. Immer donnerstags 16.30-18.00 Uhr im UG der Rhein-Neckar-Halle (Zugang über die Außentreppe).

#### Training in den Sommerferien

Auch in den Sommerferien findet weiterhin Judo-Training statt.

Für Neu- und Wiedereinsteiger ist ebenfalls jeder Zeit ein kostenloses Probetraining problemlos möglich. Die Übungsstunden finden wie gewohnt in den Räumen der Judo-Abteilung im Untergeschoss der Rhein-Neckar-Halle statt. Der Zugang zum Dojo (Trainingsraum mit 240 qm fest verlegten Matten) erfolgt über eine separate Treppe außerhalb der Halle.

Das Judo-Training findet die ganzen Ferien über zu folgenden Zeiten statt:

Kinder und Jugendliche (4 bis 12 Jahre): Do 16.30 – 18 Uhr

Erwachsene und Jugendliche (ab 12 Jahren): Mo 18.30 – 20 Uhr

## ASV Volleyball / Beachvolleyball

### 5. Summer-Beachcup 2007

Auch dieses Jahr fand am 22. Juli auf dem ASV - Sportgelände der inzwischen fünfte Summer-Beachcup für Mixed-Mannschaften statt. Eingebettet in Regentage vorher und nachher überraschte der Tag mit perfektem Beachvolleyballwetter.

Während am Vormittag die Vorrundenspiele ausgetragen wurden, hatten die Mannschaften die Chance einige Sonderpunkte auf der Bouleanlage bei Helmut Wernz zu ergattern.

Die Gelegenheit zum parallelen Boulespielen wurde von den Gästen, wie auch die Jahre zuvor, sehr begrüßt. Nach einer Zwischenrunde am Nachmittag fanden die Platzierungsspiele statt. Am Ende hatte sich die Mannschaft aus Karlsdorf-Neuthard durchgesetzt und konnte als Turniersieger nach Hause fahren.

Unser Dank gilt ganz besonders der Sparkasse Heidelberg, der Firma Wild, der Essotankstelle Plankstadt, Yasmins Döner- und Kebap Haus, Getränke Kasseckert, der Radeberger Gruppe für ihre Spenden, Helmut Wernz für die Betreuung bei der Bouleanlage, unseren Zuschauern und allen Helfern der Abteilung, die wieder zu einem gelungenen Turniertag beigetragen und damit die Weiterentwicklung der Abteilung unterstützt haben.

Weitere Bilder und Infos gibt es auf unserer Homepage [www.asv-eppelheim.de](http://www.asv-eppelheim.de)



### Arbeiterwohlfahrt Eppelheim

Letztes AWO-Treffen vor den Ferien mit Freunden am **Montag, 20. August 2007 um 14.30 Uhr** im Seniorentreff der Theodor-Heus-Schule.

### Blaues Kreuz

Treffpunkt Blaues Kreuz – Gruppe Eppelheim – in den Räumen des Seniorentreffs im Keller der Theodor-Heuss-Schule (altes Schulhaus) jeden Dienstag, 20 Uhr, Tel.: 06221 / 149820.

## BürgerkontaktBüro e.V.

Im Rathaus, Zi. 12, Schulstr. 2  
Tel.: 794107 Fax: 794227

## Bürger Kontakt Büro e.V. Eppelheim

Öffnungszeiten:  
Mo und Do 9-12 Uhr

### Wandergruppe am 08.08. auf Kultur-Tour in Worms: zu Fuß durch zwei Jahrtausende

Kultur zieht also doch. Trotz anhaltenden Regens und für die Jahreszeit empfindlich kühlen Temperaturen fanden sich über 20 Teilnehmer(-innen) zur monatlichen Wanderung am Treffpunkt Rathaus ein, um unter Führung von Familie Ortlieb die alte Nibelungen- und spätere Reichsstadt Worms zu stürmen. Dank der Karte ab 60 ging es mit der S-Bahn nach Mannheim und von dort mit der Regionalbahn reibungslos und superpünktlich zum Zielort.

Dort lautete zwar der Slogan „Zu Fuß durch zwei Jahrtausende“ – das tat sich die Gruppe dann doch nicht ganz an, sondern beschränkte sich in Anbetracht der zur Verfügung stehenden Zeit auf die Hälfte, nämlich auf tausend Jahre mittelalterlicher Kunst und Architektur, vorwiegend des 11.-13. Jahrhunderts. Denn Worms war ja nicht nur eine wichtige Römergarnison und später Mittelpunkt des Königreichs Burgund und damit einer der Hauptorte der Nibelungensage, sondern im hohen Mittelalter auch Stammsitz eines der größten und mächtigsten deutschen Kaisergeschlechter – der Salier Canossa lässt grüßen). Immerhin wurde mit dem Wormser Konkordat unter Heinrich V. 1122 der Investiturstreit beendet. Vom 8.-16. Jahrhundert fanden in Worms mehr als 100 Reichs- und Hoftage statt. Aber auch für die Reformation war die Stadt von herausragender Bedeutung: auf dem Reichstag von 1521 verteidigte Luther seine Thesen vor Kaiser Karl V., der danach die neue Lehre im berühmten Wormser Edikt (genauer wäre: Verdikt) allerdings verurteilte und den neuen Glauben unter Strafe stellte (Reichsacht für Luther und seine Anhänger). Fortsetzung folgt

### Das „Schatzkästlein des rheinischen Hausfreunds“

In früheren Zeiten, wo nicht jeder sich immer wieder neue Bücher, Zeitschriften leisten konnte, und wo es selbstverständlich kein Fernsehen gab, waren Kalendergeschichten eine beliebte Methode, Amüsantes, Belehrendes oder Besinnliches unter die Leute zu bringen. Anfang des 19. Jh. schrieb der Dichter Johann Peter Hebel solche Geschichten, die im Südwesten Deutschlands weite Verbreitung fanden. Sie konnten ganze Aufsätze zu einem Thema sein oder nur kurze Gedanken.

Hier ein Beispiel für den Respekt (neben mancher Kritik), den man damals für das Türkische Reich (Morgenland) hatte.

„Es ist doch nicht alles so uneben, was die Morgenländer sagen und tun.

Einer, namens Lockmann, wurde gefragt, wo er seine feinen und wohlgefälligen Sitten gelernt habe? Er antwortete: „Bei lauter unhöflichen und groben Menschen. Ich habe immer das Gegenteil von demjenigen gemacht, was mir an ihnen nicht gefallen hat.“ (1804)



## Eppelheimer Tennisclub

### William Wille Dritter bei Internationalen Europameisterschaften

Schöner Erfolg für William Wille. Bei den Internationalen Tennis Europameisterschaften der Herren35 in Tegernsee konnte William Wille vom Eppelheimer Tennis Club einen hervorragenden dritten Platz belegen. Im stark besetzten Feld musste



sich der Eppelheimer Tennistrainer erst gegen den 88. der Weltrangliste geschlagen geben. Wille bestätigte so seine konstante Hochform auf dem Sandplatz.

Besonderes Schmankerl am Rande: Wille und sein Doppel-Partner Carsten Butt, ebenfalls vom Eppelheimer Tennis Club, erkämpften sich im Doppel der Herren35 ebenfalls den dritten Platz. in einem hochklassig besetzten Wettbewerbsfeld.



## Reiterverein



### Ferienprogramm auf dem Reitplatz

Auch in diesem Jahr kamen wieder 60 Eppelheimer Kinder zum Ferienprogramm auf den Reitplatz. Bei strahlendem Sonnenschein bekamen die Kids alles über Pferdehaltung, Pflege, Fütterung und vieles mehr erklärt. Nachdem die Kinder alle Pferde geputzt hatten, durften sie natürlich ihre Runden auf dem Pferderücken drehen. Bei einem Quiz rund ums Pferd konnten die Größeren ihr Wissen unter Beweis stellen und die Kleinen ein Pferdebild malen. Die schönsten Bilder und die richtigen Fragebögen bekamen dann auch einen Preis.

Bei einer Grillwurst und Getränken konnten sich dann alle stärken. Als Nachtisch gab es noch für jeden ein Eis. Zum Abschluss des Tages gab es noch einige Wettspiele, wie Sackhüpfen, Schubkarrenrennen, Seilspringen, Dosenwerfen und vieles mehr. Das Highlight zum Schluss war dann wohl der Wassersprenger unter dem sich die Kids gerne abkühlten.

Vielen Dank auf diesem Wege an alle Pferdeführer und Helfer.



### Zeltlager auf dem Reitplatz

Gleich am ersten Ferienwochenende trafen sich 20 Kinder zum Zeltlager auf dem RVE- Gelände. Am Freitagmorgen um 10.00Uhr begannen die Kids, mit der Unterstützung von 4 jugendlichen Betreuern und ihrer Trainerin mit dem Aufbau der Zelte. Als die dann endlich alle standen und jeder seinen Platz mit Luftmatratze und Schlafsack eingenommen hatte, gab es zunächst ein gemeinsames Mittagessen, das die Jugendwartin währenddessen gekocht hatte. Der Nachmittag wurde mit Voltigieren, Reiten und Spielen verbracht. Nach dem Abendessen sattelten dann alle ihren Drahtesel und machten eine Fahrradtour, die über die Felder zum Abenteuerplatz führte. Auf dem Heimweg gab es dann noch einen Zwischenstopp beim Italiener und jeder bekam ein leckeres Eis. Auch am Samstag wurde ein tolles Programm geboten. Zum Abkühlen zwischendurch wurde auch ein Schwimmbadbesuch eingeplant, den alle sichtlich genossen. Das Highlight an diesem Tag aber war die Nachtwanderung bei Anbruch der Dunkelheit. Todmüde krochen die meisten dann in ihre Schlafsäcke. Am Sonntag war dann das große Abschluss- Grillfest mit den Eltern, Großeltern und Geschwistern. Ein kleines Programm gab es natürlich auch. Zum Schluss durften mutige Eltern aufs Pferd und versuchen zu voltigieren. Danach ließen sich dann alle das leckere Salattbuffet, die Steaks und die Würstchen schmecken. Auch in diesem Jahr war das Zeltlager gelungen, das Grillfest ein voller Erfolg und die Kinder ziemlich kaputt.

## SG Poseidon

### Heidelberg im Triathlonfieber

Letztes Wochenende war es mal wieder soweit, ganz Heidelberg fieberte gespannt dem Triathlon an der Neckarwiese entgegen, so natürlich auch etliche Athleten der SG Poseidon, die die 1,7km Schwimmen, 36km Rad und 10 km Laufen entweder alleine oder in der Staffel bewältigen wollten.

Die beste Einzelleistung der Eppelheimer konnte Julien Sein erzielen, der Franzose, der für das BBC Team Eppelheim startete, konnte wie immer am Schluss durch sein Laufleistung glänzen (4. des Tages) und am Ende 7. in einem starken Feld werden, das unter anderem mit Weltmeister Normann Stadler und Europameister Timo Bracht besetzt war. Auch eine starke Laufleistung brachte Philip Gut den 16. Platz ein und damit den 2. Platz in seiner AK25 hinter seinem Teamkollegen Julien Sein. Die Plätze 20 und 25 gingen an Jörg Kohr und Peter Strzezyk, die ebenfalls gute Leistungen an diesem Tag ablieferten, auch wenn sie nicht ganz damit zufrieden waren.

Einzige Dame im Einzelstarterfeld war für den Poseidon Maite Dupuis, die ebenfalls wie Julien Sein die Eppelheimer als Französin unterstützte und das erfolgreich mit Platz 9 in der Gesamtwertung. Noch besser war jedoch noch Tina Tremmel auf Platz 3, die zwar für die MTG Mannheim startet, jedoch viele Trainingseinheiten mit den Poseidon Sportlern absolviert.

In dem 600 Mann starken Starterfeld konnten von der SG Poseidon noch folgende Athleten überzeugen: Norman Pringruber (62.), Dirk Velhagen (74.), Heiko Hutzelmann (79.), Georg Deck (83.), Uwe Förster (128.), Holger Schostal (145.), Jörg Herzog (254.), Hartwig Rausch (376.), Uwe Brähler (397.) und Nicolas Evrard (425.). Pech hatte hingegen Matthias Hausauer, der mit einem Kettenriss auf der Radstrecke leider aussteigen musste.

Neben den Einzelstartern waren auch viele Poseidonathleten in Staffeln unterwegs. Als reine Frauenstaffel konnten Annika Langer, Bettina Getto und Lisa Dinges den 4. Platz als die „Iron Maiden“ belegen. Bei den Männern waren die „SG Poseidon Pedal Pressurers“ (Matthias Diachendt, Tobias Distler, Torsten Pahl) als reines Poseidon Team mit Platz 5 am schnellsten. Dich gefolgt von den „Wellness; Geri uns Spirt“ (Thomas Diner, Bernd Albrecht, Georg Deck) auf Platz 7.

Dann gab es noch jede Menge Staffeln, wo einzelne Poseidonsportler aktiv waren. Hervorzuheben hier sicherlich die Leistung von Philipp Uhrig, der mit seiner Staffel „DOVIENYA“ deutlich als erster vorm ganzen Feld aus dem Wasser kam und dank seiner Mitstreiter auch als erster die Ziellinie überschreiten konnte und das sogar noch vor dem späteren Einzelsieger und Weltmeister Normann Stadler.

Überhaupt konnte die SG Poseidon durch ihre Schwimmleistungen überzeugen. Neben Philip Uhrig war auch Matthias Daichendt wieder sehr schnell unterwegs, aber auch Stefan Teichert und Andreas Nagel konnten in ihrer Staffel als Schwimmer überzeugen. Alle Vier waren somit unter den 11 schnellsten Staffelschwimmern der 200 Staffeln.

### Andreas Nagel nicht nur im Wasser schnell unterwegs

Masters Schwimmer Andreas Nagel war in den letzten Wochen wieder erfolgreich für die SG Poseidon unterwegs und das diesmal nicht nur im Wasser.

Vor gut einem Monat konnte er sich bei den Baden-württembergischen Meisterschaften im Freiwasser über 5km den Titel in seiner Altersklasse (AK50) in 1:14:49,16 h sichern. Bei schönem Wetter war in Offenburg auch noch Dirk Wolf am Start. Er konnte sich in 1:34:47,53 h den 3. Platz in seiner AK40 sichern.

Bei den Deutschen Meisterschaften über die 5km im Freiwasser vor 2 Wochen konnte Andreas Nagel seine Zeit von Offenburg noch einmal steigern, in 1:09:56,78 h wurde er in seiner AK Dritter. Mit dieser Platzierung war Andreas Nagel dann auch noch zufrieden, den die letzten 1250m musste er in Großkrotzenburg mit einem Krampf im Bein schwimmen. Und dank seiner Willensstärke konnte er sich so noch den 3. Platz sichern.

Ende Juli stand dann für Andreas Nagel sein erster Swim & Run

in Mannheim auf dem Programm (500m Schwimmen und 5km Laufen). Dabei konnte Andreas Nagel wieder einmal seine Altersklasse gewinnen, auch wenn dies an diesem Tag sein erster 5km Lauf war. Im Gesamtfeld langte das sogar noch zu einem guten 11. Platz.

Einen Platz besser war Matthias Hausauer, der Andreas Nagel beim Laufen noch abfangen konnte und den 3. Platz in seiner AK21 belegte. Von der SG Poseidon waren auch noch Ulrike und Christian Brache am Start. Ulrike Brache konnte ebenfalls in ihrer AK40 den 3. Platz belegen.

### Selbsthilfegruppe Osteoporose

Dienstags, **Isometrische Gymnastik** in der Eiche, 14 bis 15 Uhr

### TVE Leichtathletik

#### David Albert erfüllt Norm für die Deutschen Meisterschaften im Speerwerfen

Der B-Jugendliche David Albert vom TV-Eppelheim knackte während der Fleiner-Ferisportfestserie 2007 die Qualifikationsnorm der A-Jugend im Speerwerfen von 56m und gewann den Wettbewerb überlegen. Der 800g Speer landete, bei einer konstanten Wurfserie, auf exakt 57,11m. Dies bedeutete für den 16-jährigen Athleten eine Steigerung von über fünf Metern, die Verbesserung des Vereinsrekords und eine erneute Demonstration seines Talentes in dieser technischen Leichtathletikdisziplin. Msafiri Kramm gewann ebenfalls unangefochten den 110m Hürdenlauf in guten 15,59sec. Über die 100m belegte er ebenfalls den ersten Platz mit einer Zeit von 11,69sec. Stefan Scheuermann konnte nach längerer Verletzungspause endlich wieder ins Wettkampfgeschehen eingreifen und stellte zwei neue persönliche Bestleistungen über die 100m (12,55sec - 5.Platz) und 200m (25,24sec - 4.Platz) auf. Über die 800m lief Sebastian Metzler ein beherztes Rennen wobei ihm auf den letzten 200m die Kräfte schwanden und er in für ihn schlechten 2:10,43 min das Ziel erreichte (4.Platz). Im Speerwerfen der B-Jugend erreichte er mit dem 700g Speer einen zweiten Platz (43,33m). Yannick Cafferty rundete die Leistungen der B-Jugendlichen mit einem fünften Platz im Weitsprung und einem 8.Platz über die 100m ab. Bei den Aktiven lief Felix Link die Stadionrunde in 54,68sec und gewann klar den Wettbewerb.





**EPPELHEIMER RETTICHFEST 2007**

Am **25. und 26. August** findet in der Kleingartenanlage bei der Grillhütte unser traditionelles Rettichfest statt.

Beginn: Samstag, 25. August, 15.00 Uhr,  
Sonntag, 26. August, 10.00 Uhr (Frühschoppen).

Als Spezialitäten bieten wir an:  
gegrillte Schweinshaxen  
Fleischkäse (bayr. Art)  
Weißwürste, Servela  
dazu Rettich (gedreht und als Salat).

An beiden Tagen  
Ab 15.00 Uhr Kaffee und Kuchen.

**WIR FREUEN UNS AUF IHREN BESUCH**  
DER VORSTAND

**Verein der Gartenfreunde**

Nahezu 60 Kinder fanden sich bei strahlendem Sonnenschein im Rahmen des Ferienprogramms in der Gartenanlage „Grüner Süden“ ein.

Im fairen Wettstreit konnten sie beim Torwandschießen, Büchsenwurf, Kegeln, Sackhüpfen, Eierlaufen und Mandalamalen ihr Können zeigen.

In den Ruhepausen wurden sie durch eine Filmvorführung unterhalten.

Gestärkt mit Bratwurst und Getränken gab es bei der Siegerehrung ausgezeichnete Urkunden und schöne Preise für die Besten.

Herzlichen Dank sei den Stiftern der Preise und den Betreuern vom Verein der Gartenfreunde gesagt.



**Veranstaltungskalender und Kulturelles**

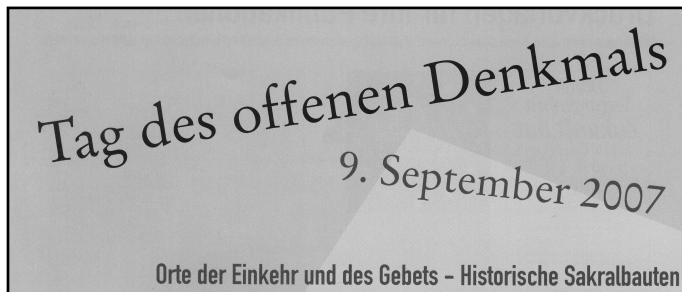
**Fr 17.08. bis So 26.08.2007**

Datum	Uhrzeit	Veranstaltung	Ort	Veranstalter
<b>kulturelle Veranstaltungen</b>				
Mo 20. Aug.	10-15 Uhr	Ferienprogramm: Fahrradtour ins Bellamar & Spiele	Treff: Jugendhaus „Altes Wasserwerk	Postillion e.V.
	14.30 Uhr	Treffen mit Freunden	Komm. Seniorentreff	AWO
Mi 22. Aug.	10-14 Uhr	Ferienprogramm: Kletterwald Viernheim	Treff: Jugendhaus „Altes Wasserwerk	Postillion e.V.
Sa 25. Aug.	8-15 Uhr	Flohmarkt	Parkplatz RNH	Peter Wehr
25.+26. Aug.	15 + 10 Uhr	Rettichfest	Kleingartenanlage	Verein der Gartenfreunde
<b>Ausstellungen</b>				
So 19. Aug.	11.30 Uhr	Vernissage: Variationen in Farbe - Acryl / Öl / Aquarell	Galerie im Rathaus	Kulturkreis, Stadt
19.08.-12.10.	zu den Öffnungszeiten	Christa Katharina Baier: Variationen in Farbe	Galerie im Rathaus	Kulturkreis, Stadt



## Projektgruppe INTEGRATION

Die Projektgruppe INTEGRATION trifft sich am **Dienstag, 21. August um 18 Uhr** im Rathaus, Sitzungssaal 2. OG. Die Gruppe ist offen. Interessierte sind jederzeit herzlich willkommen.



## Die Evangelische Kirche ist am „Tag des offenen Denkmals“ von 10 bis 18 Uhr geöffnet.

Während der Gottesdienste sind interessierte Kirchenbesucher eingeladen, mitzufeiern:

10-11 Uhr Gottesdienst mit Taufen;

15-16.30 Uhr Gottesdienst der afrikanischen Pfingstgemeinde

## Um 17 Uhr findet für Familien und einzelne Besucher eine „Kirchenraum-Führung“ zum Ausklang des „Tags des offenen Denkmals“ statt.

Gemeindediakonin Margit Rothe wird dabei keine „übliche“ Führung anbieten, sondern diese Stunde zu einer Kirchenentdeckung nutzen, bei der kleine und große Besucher die Kirche auf neue, ungewohnte und erlebnisreiche Weise neu wahrnehmen können. Methoden der inzwischen weit verbreiteten Kirchenraum-Pädagogik helfen dabei. Interessierte Gäste dürfen sich darauf einstellen, selbst ein klein wenig aktiv zu werden, anstatt einen Vortrag zu hören.



**Donnerstag, 20. September, 19.30 Uhr,  
Konzert US ARMY Europe Band, Rudolf-Wild-Halle,**

**Der Eintritt ist frei! Spenden für Christiane Eichenhofer-Stiftung, Tour Ginkgo 2007, sind willkommen!**

## Weitere Informationen

### Agentur für Arbeit

#### Jetzt über Berufe informieren!

#### Berufsinformationszentrum bleibt während der Sommerferien geöffnet

In den Schulferien, wenn der Schulstress weg ist und die Erholung mal eingesetzt hat, bietet es sich durchaus an, ein so anspruchsvolles Thema wie „Ausbildung/Beruf“ anzugehen oder zu vertiefen.

Im Berufsinformationszentrum (BIZ) der Agentur für Arbeit Heidelberg gibt es auch während der Sommerferien die Gelegenheit, sich in Ruhe einen Überblick –oder mehr- über Berufe und

Studienmöglichkeiten zu erarbeiten. **Es steht eine ganze Palette von Informationsmöglichkeiten zur Verfügung** – Angebote im Internet, Computerunterstützung, Lesematerialien und Filme. Wer sich derzeit noch fragt: „**Was soll ich denn nach der Schule überhaupt machen?**“, wird Orientierung finden.

So macht z.B. eine EDV-Programm **Vorschläge für die weiteren Überlegungen**, indem Eingaben des Nutzers über Stärken und Schwächen, Interessen etc. ausgewertet werden.

Alle Vorüberlegungen und Eigeninformationen sind auch für spätere Beratungsgespräche bei der Berufsberatung nützlich.

Besonders Schulabgänger des nächsten Jahres sollten sich spätestens jetzt mit den Fragen der Berufswahl befassen. Auch interessierte Eltern sind willkommen!

Das BIZ der Agentur für Arbeit Heidelberg ist in der Bergheimer Straße 147 (Landfriedhaus).

Öffnungszeiten:

Mo+Do 8-16 Uhr, Mi+Fr 8-12 Uhr und Do 8-18 Uhr

## Psychosoziale Beratungsstelle

### Vorbereitung auf die medizinisch-psychologische Untersuchung (MPU) in Schwetzingen - Gruppenangebot für Führerschein-Wiederbewerber

Die Mitarbeiter der Psychosozialen Beratungsstelle, Jugend- und Drogenberatung, Markgrafenstraße 17, 68723 Schwetzingen (Tel. 0 62 02/93 14 33) bieten ab **Ende September 2007 von 18.00 bis 19.30 Uhr** wieder eine Gruppentherapie für alkohol- und drogenauffällige Kraftfahrer an.

Diese Therapie umfasst 10 Gruppensitzungen, ergänzt durch zusätzliche Einzelgespräche. Ziel ist es, die Hintergründe des übermäßigen Alkohol- bzw. Drogenkonsums zu erkennen und entsprechende Einstellungs- und Verhaltensänderungen zu erreichen.

Themen sind

- die Auseinandersetzung mit dem eigenen Trinkverhalten und Drogenkonsum,

- in Zukunft alkohol- und drogenfrei am Straßenverkehr teilzunehmen,

- eine Basis für eine positive Begutachtung zu schaffen.

#### Folgende Inhalte werden vermittelt:

Wirkung von Alkohol bzw. Drogen; Alkohol, Drogen und Fahrtüchtigkeit; Bewusstmachen vorhandener individueller Probleme; Reflektion über die Entwicklung des eigenen Trinkverhaltens bzw. Drogenkonsums; Erkennen, welche Rolle Alkohol bzw. Drogen bei der persönlichen Lebenssituation spielen; entwickeln von Perspektiven im zukünftigen Umgang mit Alkohol bzw. Drogen.

Die Erfolgsquote einer solchen Beratung ist hoch. Über 90 % der Führerschein-Wiederbewerber, die zuvor eine Beratung erfolgreich abgeschlossen hatten, bekamen bei der Medizinisch-Psychologischen Untersuchung (MPU) ein positives Gutachten erstellt und den Führerschein zurück. Ohne vorherige Beratung fällt ein großer Teil der Klienten bei der MPU durch.

Fragen zur MPU-Vorbereitung und die Anmeldung zur MPU-Vorbereitung richten Sie bitte an: Psychosoziale Beratung und ambulante Behandlung, Markgrafenstraße 17, 68723 Schwetzingen, Tel. 0 62 02/85 93 58 – 0, Fax: 0 62 02/93 14 55, Mail: psb-schwetzingen@agj-freiburg.de

## Hinweis der Rettungstellen

Das Rettungsdienstpersonal hat bemerkt, dass bei Straßunfällen die meisten Verwundeten ein Mobil-Telefon bei sich haben. Bei den Einsätzen weiß man aber nicht, wer aus den langen Kontaktlisten zu informieren ist.

**Das Rettungsdienstpersonal hat also vorgeschlagen, dass jeder in seine Kontaktlisten die im Notfall zu informierende Person unter dem selben Pseudo einträgt.**

**Das international anerkannte Pseudo ist : ICE** (= In Case of Emergency). Unter diesem Namen sollte man die Person eintragen, welche im Notfall durch Polizei, Feuerwehr oder Erste Hilfe anzurufen ist.

Sind mehrere Personen zu kontaktieren, braucht man ICE1, ICE2, ICE3, usw.

**Leicht, kostet nichts, kann aber viel bringen!**